

Autorinnen und Autoren

Douglas Crimp, Professor of Art History and Visual and Cultural Studies, lehrt an der University of Rochester (New York). Ins Deutsche übersetzt wurde das Buch: *Über die Ruinen des Museums*, Dresden – Basel 1996: Verlag der Kunst. Ein weiteres wichtiges Buch ist: *Melancholia and Moralism: Essays on AIDS and Queer Politics*, Cambridge (Massachusetts) – London (England) 2002: The MIT Press.

Joy Episalla, Multimediakünstlerin und Aktivistin, arbeitet und lebt in New York City. Vorstandsmitglied der TAG Treatment Action Group und der Gesso Stiftung. Episallas Fotografien, Videos und Skulpturen wurden vielfach in den USA und im Ausland ausgestellt, u.a. im Wexner Center for the Arts, dem Phoenix Art Museum, Mercer Union (Toronto), Studio 1.1 (London) sowie Aeroplastics Contemporary in Brüssel. Im Jahr 2003 erhielt sie den Louis Comfort Tiffany Foundation Award.

Udo Göttlich, Priv.-Doz. Dr., lehrt am Institut für Soziologie der Universität Duisburg-Essen und als Gastprofessor am Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft der Universität Klagenfurt. Forschungsschwerpunkte: Medien-, Kommunikations- und Kulturosoziologie, Cultural Studies, Soziologische Theorien. Aktuelle Publikation: *Die Kreativität des Handelns in der Medienaneignung. Zur handlungstheoretischen Kritik der Wirkungs- und Rezeptionsforschung*, 2006.

Caroline Hartge, Studium der Anglistik, Hispanistik und Geographie in Gießen und Exeter /UK (Diplom). Seit 1999 Assistentin bei der Literaturagentur Thomas Schlück in Garbsen. Publierte nach Arbeiten zu

deutschsprachigen Literaturzeitschriften der Gegenkultur und Übersetzungen US-amerikanischer Lyrik zuletzt ihren siebten Gedichtband *Wilde Brombeeren* (Verlag Peter Engstler, Ostheim /Rhön, 2008). 2009.

Lutz Hieber, Univ.-Prof. Dr., lehrt an der Leibniz Universität Hannover. Seine Forschungsschwerpunkte sind Kulturosoziologie, Soziale Bewegungen, Soziologische Theorie, Queer Theory. Jüngstes Buch: Lutz Hieber/ Andreas Urban: *KörperFormen – Mode Macht Erotik*. 2008. Schriften des Historischen Museums Hannover, Bd. 32. Letzte Ausstellung: *Break the Rules! – Sammlungen Hieber/ Theising*, Mannheimer Kunstverein, 2008.

Ines Katenhusen, Dr., ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Referentin für Internationales an der Philosophischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover. Sie lehrt zu Aspekten der Kultur- und Sozialgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert. Seit 2000 forscht sie über den deutsch-amerikanischen Kunsthistoriker und Museumsdirektor Alexander Dörner und veröffentlichte in diesem Zusammenhang in deutschen und internationalen Publikationen.

Stephan Moebius, o. Univ.-Prof. Dr., Lehrstuhl für Soziologische Theorie und Ideengeschichte am Institut für Soziologie der Karl-Franzens-Universität Graz. Forschungsschwerpunkte sind Kulturosoziologie, Soziologische Theorie, Ideengeschichte, Religionssoziologie, Surrealismus. Jüngste Monographie: *Kultur. Einführung in die Kulturosoziologie*, 2009. Web: www.stephanmoebius.de

Carrie Moyer ist Künstlerin und Autorin aus New York sowie Assistant Professor und Direktorin des Graduate Painting Program der Rhode Island School of Design. Jüngste Ausstellungen: *That Was Then... This is Now* im PS1/MoMA und *Carrie Moyer: Painting Propaganda* im American University Museum.

Jessica Nitsche, Dr., Literatur- und Medienwissenschaftlerin, lehrt derzeit am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft Frankfurt am Main wie auch am Institut für Kommunikationswissenschaften in Bonn. Jüngste Publikationen: *Dem Tod ins Auge (ge)sehen. Protagonistinnen der Fotografietheorie bei Döblin, Kracauer, Barthes und Benjamin*, 2008. *Walter Benjamins Gebrauch der Fotografie*, 2009 (i. E.).

Ulrike Wohler, Dr., Soziologin, tätig als freiberufliche Trainerin, Beraterin und Tänzerin. Jüngstes Buch: *Weiblicher Exhibitionismus – Eine*

kultursoziologische Untersuchung zum postmodernen Frauenbild in Kunst und Alltagskultur, 2009 (i. E.).

Tasos Zembylas, Univ.-Prof. Dr., lehrt am Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Jüngste Buchpublikationen: Kulturbetriebsforschung. Ansätze und Perspektiven der Kulturbetriebslehre (mit Peter Tschmuck), 2006; Wissen, Können und literarisches Schreiben. Eine Epistemologie der künstlerischen Praxis (mit Claudia Dürr).